

INTEGRATION MUSS GELINGEN

13. JUNI 2018

18.30 – 21.00 Uhr

Forum Goes Regional:
Gespräch im
Museum Franz Gertsch, Burgdorf

Anmeldung: www.forum.unibe.ch

INTEGRATION MUSS GELINGEN

Nach dem Kommen kommt das Bleiben

Sie kommen aus dem Osten und dem Süden; sie kommen aus Afghanistan, dem Irak, aus Syrien und aus Eritrea. Es sind Jugendliche, viele junge Männer, auch Frauen und Familien. Sie flüchten aus repressiven Systemen, fundamentalistischen Gesellschaften und aus hoffnungslos verarmten Staaten. Viele von ihnen werden bei uns bleiben; ihre Not wird anerkannt.

Was heisst das für uns? Wie reagieren wir sinnvoll auf diese Tatsache? Es gibt nur eine Antwort: Wir müssen diese Menschen integrieren. Sie sollen sich entfalten und ihren Beitrag zu unserer Gesellschaft leisten können. Sie sollen sich selbständig behaupten und jene Perspektive finden, welche sie gesucht haben. In ihrem und in unserem Interesse.

Wie kann dies gelingen? Diese Frage stellt das Forumsgespräch ins Zentrum und diskutiert sie mit Fachpersonen aus der Verwaltung, Politik und Praxis.

- 18.30 Begrüssung**
Elisabeth Zäch, Projektleiterin
Prof. Dr. Christian Leumann, Rektor der Universität Bern
- 18.50 Flucht und Migration: Herausforderungen für die Schweiz und Europa**
Dr. Eduard Gnesa, ehem. Sonderbotschafter für internationale Migrationszusammenarbeit
- 19.20 Einstieg in die Arbeitswelt: Angebote für Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund**
Thomas Wullimann, Direktor Bildungszentrum Emme
- 19.40 PB Swiss Tools AG: Die Arbeitsintegration ist Teil unserer Strategie und Kultur. Wir berichten aus der Perspektive der Beteiligten**
Eva Jaisli, CEO und Claudia Komminoth, Head of Human Resources and Finance, PB Swiss Tools
- 20.00 Podiumsdiskussion mit Öffnung ins Publikum: «Wie kann Integration gelingen?»**
Die Referierenden
Stefan Berger, Stadtpräsident Burgdorf (SP)
Anette Vogt, Reformierte Kirche Burgdorf
Moderation: Ursula Hürzeler, freie Journalistin
- 21.00 Apéro**

Ort

Museum Franz Gertsch, Raum 2

Eintritt frei

Anmeldung unter www.forum.unibe.ch oder info@fug.unibe.ch

Die Universität Bern unterstützt die Veranstaltung
im Rahmen der Umsetzung ihrer Strategie 2021 «Wissen schafft Wert».